

Katholisches Gemeindezentrum in Japan = Centre paroissial catholique au Japon = Catholic parish centre in Japan

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **24 (1970)**

Heft 4: **Konstruktionssysteme = Systèmes de construction = Systems of
constructions**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-347798>

Nutzungsbedingungen

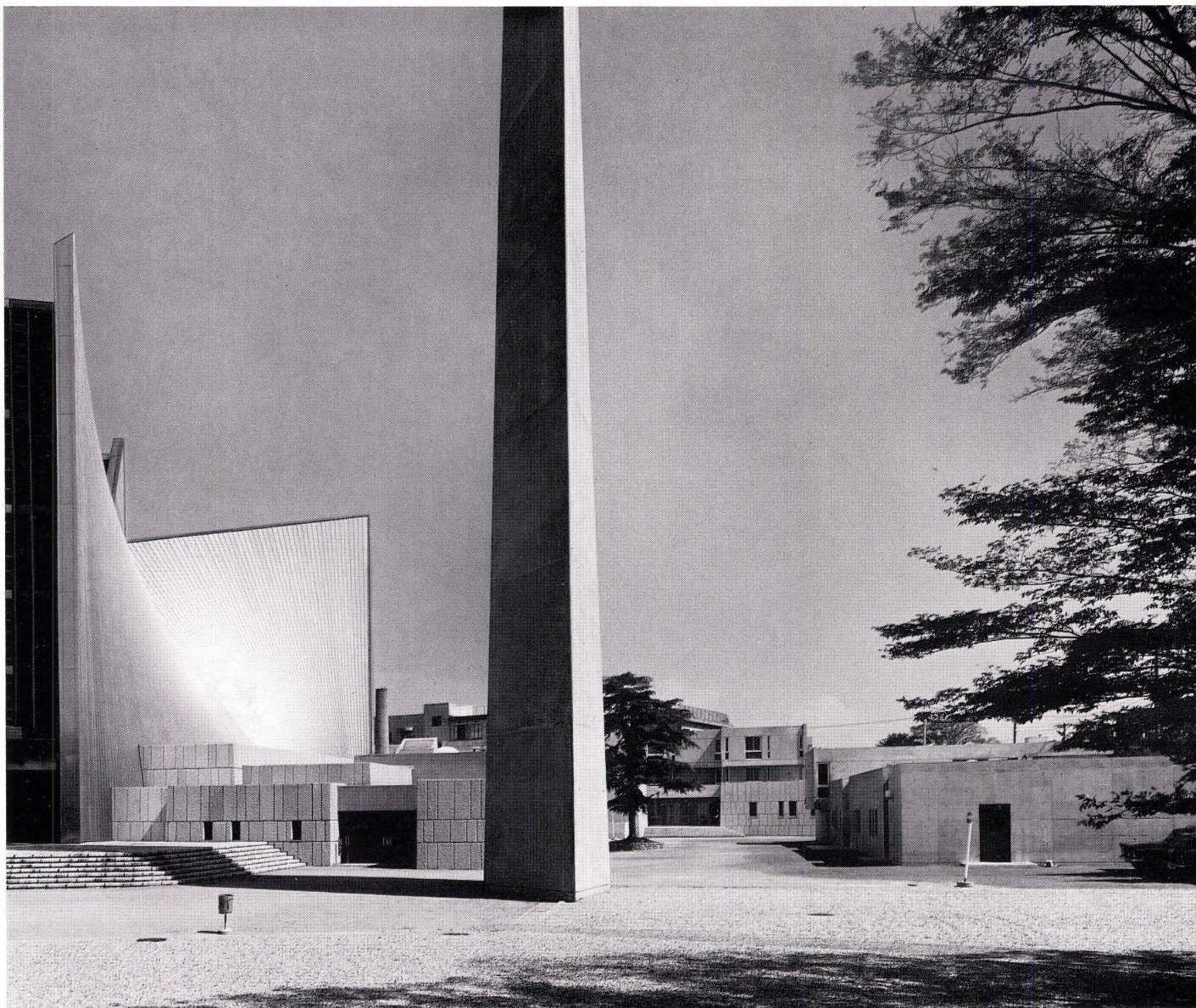
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Aktualität

Katholisches Gemeindezentrum in Japan

Centre paroissial catholique au Japon
Catholic parish centre in Japan

Kenzo Tange + Urbanists and Architects
Team

Mutter-Gottes-Kathedrale, Tokio

Im Zusammenhang mit dem hundertjährigen Bestehen der katholischen Mission in diesem Land befaßte man sich im Jahre 1962 mit Plänen für einen Neubau der Mutter-Gottes-Kathedrale in Tokio. Auf Grund eines Wettbewerbes wurde Kenzo Tange und sein Architekten- und Stadtplanungsteam mit der Ausführung betraut. Nach zwei Jahren Bauzeit wurde 1964 die Kathedrale vollendet. Die Nebengebäude wurden als zweiter und dritter Bauabschnitt in den Jahren 1966 bis 1969 errichtet.

Zum Katholischen Zentrum gehören Besprechungsräume für die Sozialfürsorge der Pfarrei und für seelsorgerische Angelegenheiten, ferner Unterkünfte für die Seelsorger, große und kleine Konferenzräume, ein separates Nonnenkloster mit angebautem Kindergarten. Das Gebäude mit den Büros und dem Pfarrsaal enthält große und kleine Konferenzräume, einen Saal, Büros und Priesterwohnungen. Diese Bauten, die verschiedenen Funktionen dienen, stehen in räumlicher Beziehung mit der Kathedrale.

Gegenüber den Abmessungen der Kathedrale ist die dreistufige Komposition der niederen Gebäudeteile und der Gänge in den Größenausmaßen des Menschen gehalten. Die Rolle der Nebenbauten besteht darin, die riesige Größenanordnung des Heiligtums auszugleichen, indem sie den menschlichen

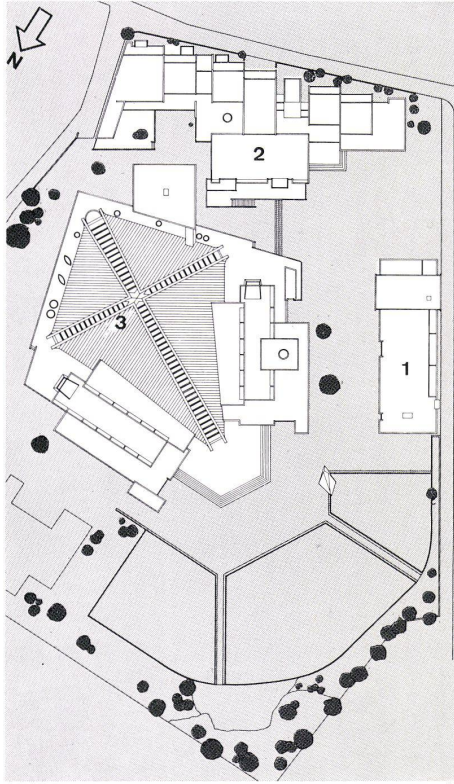
Größenmaßstab der baulichen Umgebung annehmen und eine Brücke zwischen dem kirchlichen Bezirk und den Nachbarhäusern bilden. Die Außenwände des Erdgeschosses weisen dieselbe aufgerauhte Textur auf wie die unteren Flächen der Kathedrale. Die Betonmauern im zweiten und dritten Stock hingegen sind nicht verputzt und lassen so die Räume als Einheiten hervorstechen.

In der Behandlung der Außenräume, die durch die Kathedrale geschaffen wurden, war es auch notwendig, gleichzeitig auf die Innenräume, die aus dem komplexen funktionellen Inhalt entstanden, Bezug zu nehmen. Damit sich besuchende Priester und Pfarrkinder besser zurechtfinden, hat man das Katholische Zentrum in die Nähe des Eingangs zur ganzen Anlage plazierte, während sich die Büroräume und der Pfarrsaal nach den großen und kleinen Höfen richten, die im Mittelpunkt des täglichen Lebens der Kathedrale stehen.

Da es notwendig war, das Kloster und den Kindergarten etwas abseits von der Kathedrale zu rücken, kamen sie in einen ruhigen Bereich jenseits des Gartens zu stehen und befinden sich eine Stufe höher als der kleinere Hof der Kathedrale.

Der Hinweg zum Kindergarten ist ganz von den Bewegungslinien der Kathedrale getrennt und liegt abseits jeder Verkehrsgefahr.

1
Eingangsbereich.
Rechts das Gemeindehaus, im Hintergrund das Katholische Zentrum.
Zone d'entrée.
A droite la maison paroissiale, à l'arrière-plan le centre catholique.
Entrance area.
Right, the parish house, in background, the Catholic centre.



2
Lageplan / Plan de situation / Site plan

- 1 Gemeindehaus / Maison paroissiale / Parish house
2 Katholisches Zentrum / Centre catholique / Catholic centre
3 Kathedrale / Cathédrale / Cathedral

- 3
Kindergarten im Katholischen Zentrum.
Ecole maternelle du centre catholique.
Kindergarten in the Catholic centre.

- 4, 5, 6
Gemeindehaus.
Grundriß 1. Obergeschoß, Erdgeschoß, Schnitt 1:500.
Maison paroissiale.
Plan du 1er étage, rez-de-chaussée, coupe 1:500.



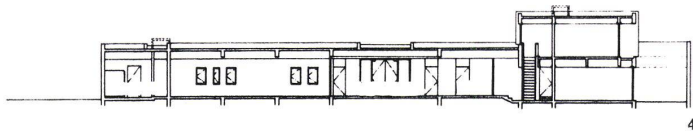
Parish house.
Plan of 1st floor, ground floor, section 1:500.

- 1 Eingang / Entrée / Entrance
2 Versammlungsraum / Salle de réunion / Assembly room
3 Nebenraum / Local annexe / Utility room
4 Information / Renseignements / Information
5 Büro / Bureau / Office
6 Arbeitsräume der Pater / Locaux de travail des pères / Priests' offices
7 Schlafräume der Pater / Chambres à coucher des pères / Priests' sleeping quarters

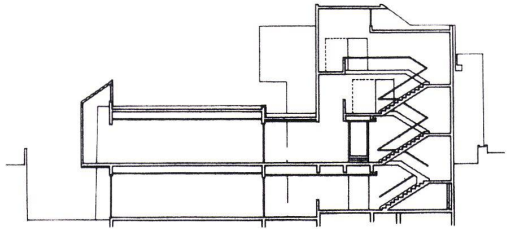
- 7, 8, 9, 10, 11
Katholisches Zentrum.
Centre catholique.
Catholic centre.

7
Untergeschoß 1:500.
Sous-sol.
Basement.

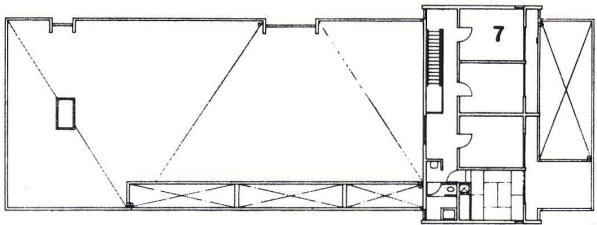
8
Schnitt 1:500.
Coupe.
Section.



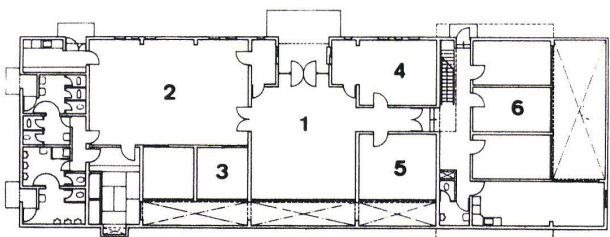
4



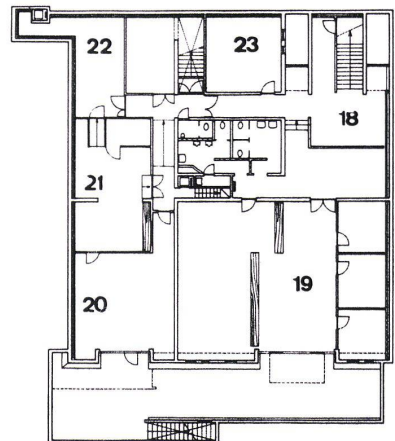
7



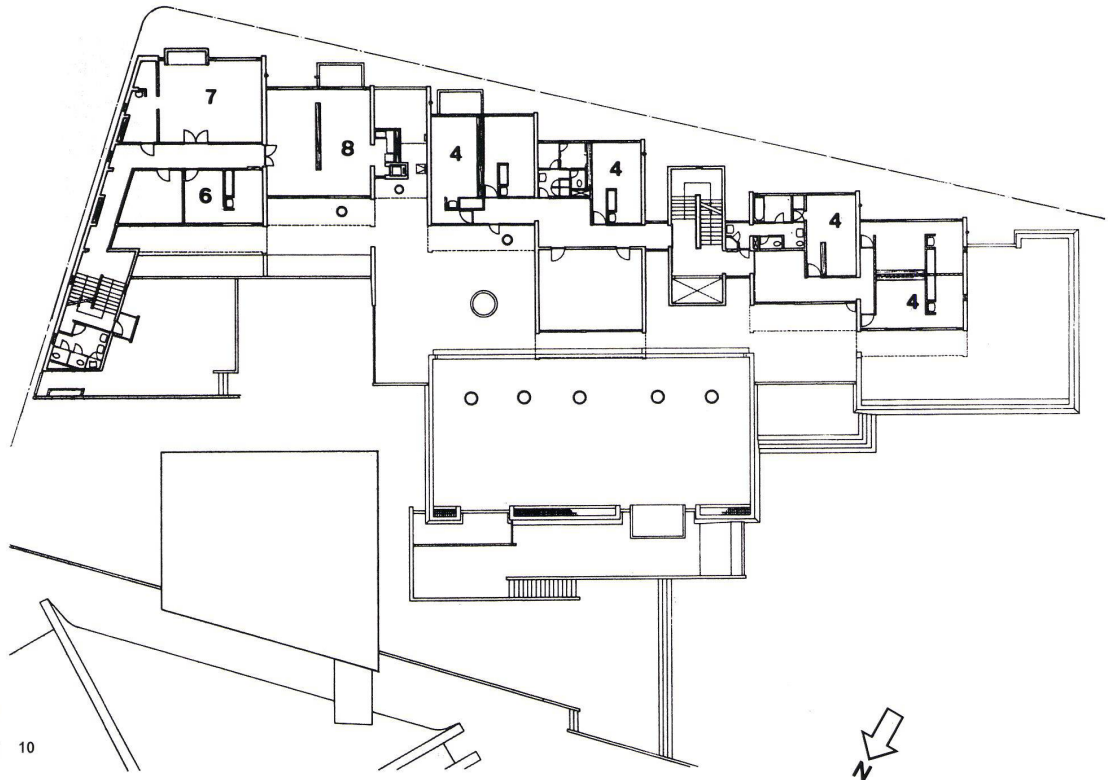
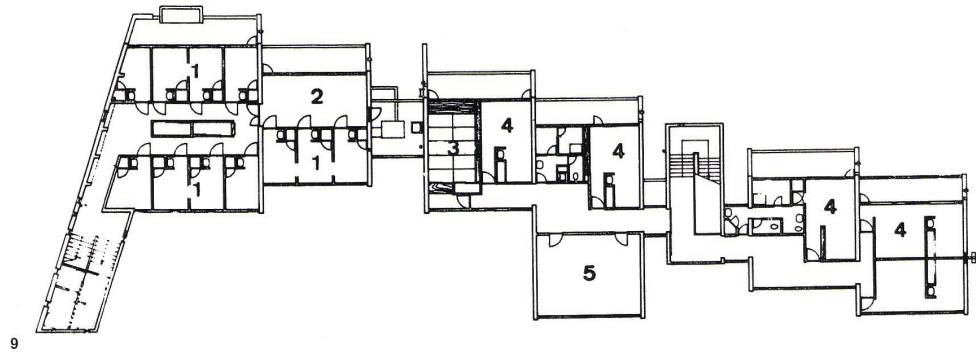
5



6



8

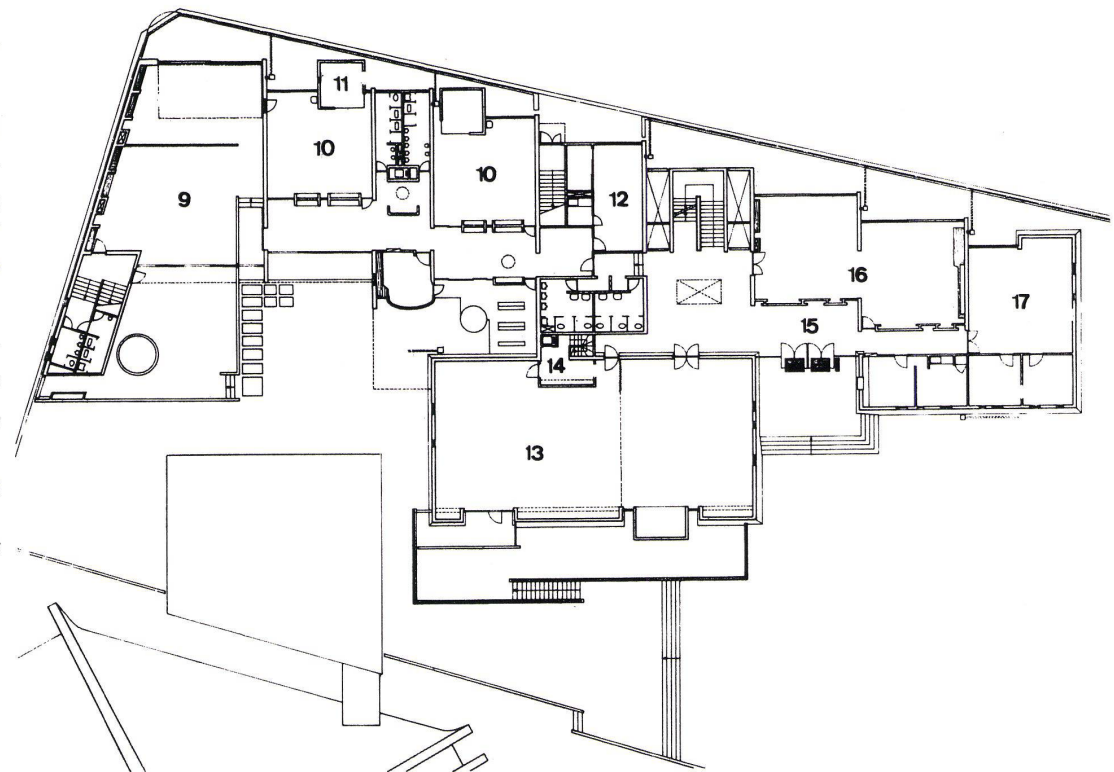


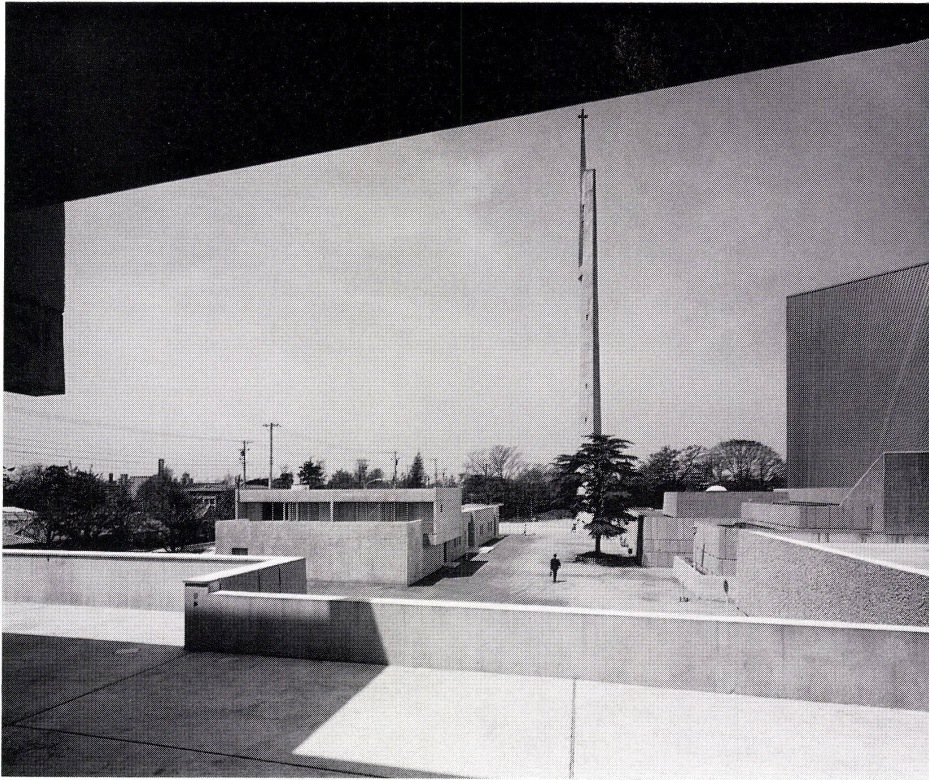
9
2. Obergeschoß 1:500.
2ème étage.
2nd floor.

10
1. Obergeschoß 1:500.
1er étage.
1st floor.

11
Erdgeschoß 1:500.
Rez-de-chaussée.
Ground floor.

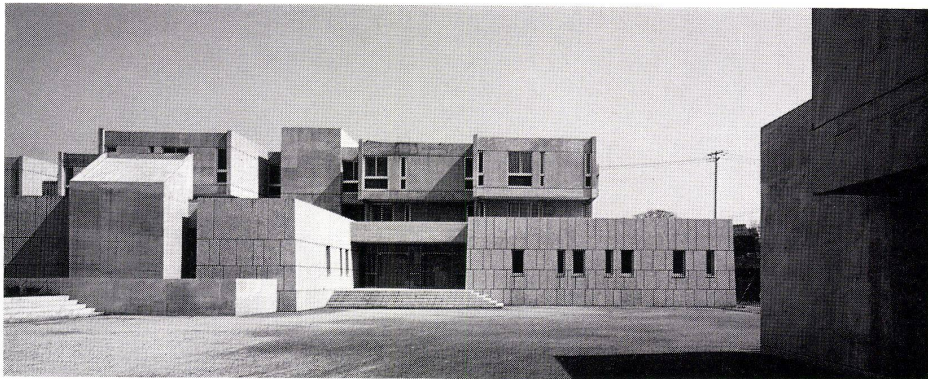
- 1 Räume der Schwestern / Locaux des sœurs / Sisters' quarters
- 2 Arbeitsraum / Salle de travail / Office
- 3 Aufenthaltsraum / Salle de séjour / Lounge
- 4 Pater / Pères / Priests
- 5 Konferenzraum / Salle de conférence / Conference room
- 6 Präsident / Président / President
- 7 Kapelle / Chapelle / Chapel
- 8 Eßraum / Réfectoire / Dining room
- 9, 10, 11 Kindergarten / Ecole maternelle / Kindergarten
- 12 Raum für Kindergärtnerin / Local pour maitresse d'école / Schoolmistress' room
- 13 Versammlungsraum / Salle de réunion / Assembly room
- 14 Küche / Cuisine / Kitchen
- 15 Eingang / Entrée / Entrance
- 16 Aufenthaltsraum / Salle de séjour / Lounge
- 17 Soziales Institut / Institut social / Welfare Institute
- 18 Warteraum / Salle d'attente / Waiting room
- 19 Hobby
- 20 Eßraum / Réfectoire / Dining room
- 21 Küche / Cuisine / Kitchen
- 22 Wäscherei / Buanderie / Laundry
- 23 Luftraum / Vide / Air space





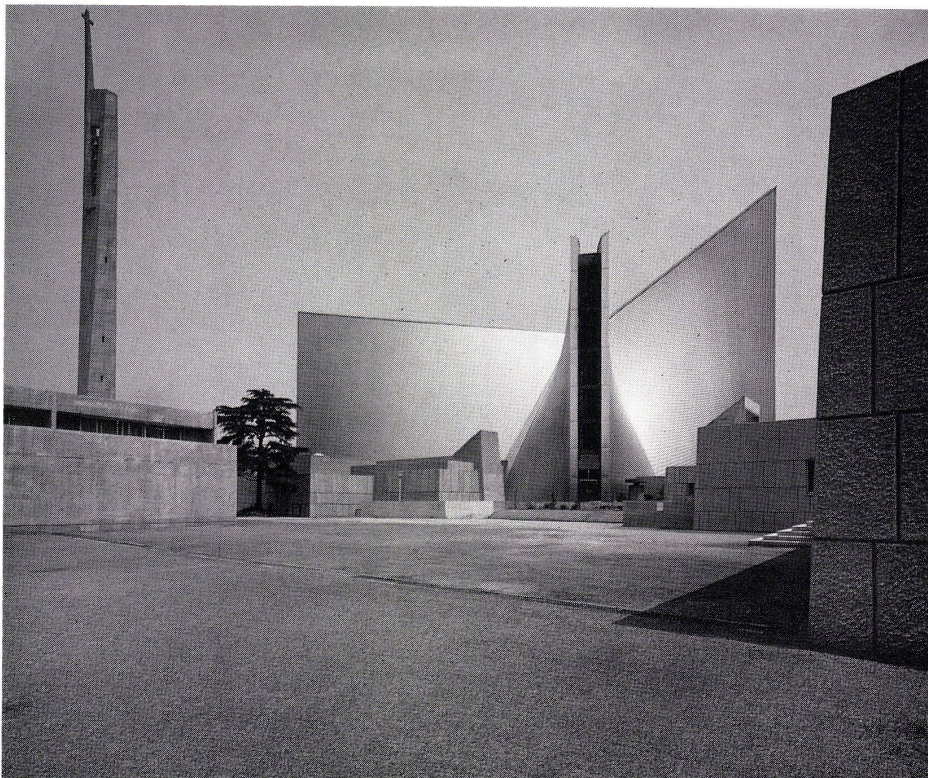
12

Blick von der Terrasse des Katholischen Zentrums, links Gemeindehaus, rechts Kathedrale.
 Vue de la terrasse du centre catholique, à gauche la maison paroissiale, à droite la cathédrale.
 View from the terrace of the Catholic centre, left, parish house, right, cathedral.



13

Eingang zum Katholischen Zentrum.
 Entrée du centre catholique.
 Entrance to the Catholic centre.



14

Seitenansicht der Kathedrale.
 Vue latérale de la cathédrale.
 Lateral view of the cathedral.